e an dem feüheren Korps n 19. Bedrz beim Aufanst stnant Schrumef durch ein graft "Hinrichtung burch Audolf-Kaferne in Unmit n Wiener Scharfrichter 20

einem Sanaterium in des Abedroen von niegund meldung, daß diese geste en wolle, als vollhändig w fie wieber nach Kegel

richten.

Seit gesuchten Eifenball d) Danau, Starfsruhe 🖟 geftern von der Leipse bandelt fich um de ftellenloje Relinerin name

Bundesfürften.

ich XIV. von Heich L. fclafen.

für den redaftionellen inseigenteil Heinr. Luck amit. in Biebeich, Rotof Guibo Beibler in Bieb?

fauft Gille 10 Bfennig. Fran Dr. Leopold. Pfainweg

b bin Rünfer für jeden flaf Industrie= Speiselartoffeli Baggon Berlaubt. 12 Ludwig Sreatl

Blauweißen

abangeben na Belten. Vlaiperermi Docheim am Binin. emplehle alle forth

e, mittelfrühe und le attartoffeln. jowie encuefren Büchtigungs becutichland in billis ifen. Ferner Mecjan ithafer, Snatgerfte.

Ludwig Straus

n ein rollges, insendirls, lik, wethe fammewer tu blendend ichönen Tes gerprot Cenulerb Lilienmildie ergmann u. Co., Maber 6 a Ed. 50 A., ferner

Daba Cream und bröde dant in el et weiß und lammetel e to A in Suchbeim: As orte; in Biebrich: Sol dier Bine., Abolf And Copenhelmer.

le drob. Erfültung

rifit and ober vertiell rinioler, wenn bei gle in der Berickleiming in ille rechrecking ein pod o erbatten die Sills r und fulfch Sie lounentbehrliches Co nel. daß die enigen e überenisbende Wir inen, Geim Cante nie auf den laften. Die Schaffe ier in allen Apolie[†]o Part.

usatz von Sahmial a n und Borax. Das Hi-Kochen der Wäsche. r und halb so tense ledes Seifenpulver W Erkel, C. W. Foths

gear, 1811k chamleth relact u. feiner Tollitte St baden, Langpasse bhneiderböhn.

stabelle.

Gentle etnes cojes 2000 1.-25. 00

eiblet, Sconial Latifi Prix Geschwages arrie 30 Pfg. belander

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚁 Stadt Hochheim a. M.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Etideinen, die Sreitags-Rummer mird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jor did in Biebrich a. Rb.

Rotations-Druck und Derlag der Buchdruckerei Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angelgenpreis: für bie ogefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Dia-Reklamezeile 25 Dig.

Montag, den 31. Märg 1913.

7. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befonntmadjung.

eine Partie alres Aupfer und Meifing ih abzugeben. Angebote find bei dem Magifical anzwiringen. Betheim n. W., ben 28, Mary 1913

Bezngspreis; monattich 40 Dig. einicht.

Bringerlohn; gu gleidjem Preife, aber

ohne Bestellgeld, auch bei Postbegug.

Der Magiftrat. & Die & Brein.

Befonntmachung.

Gulgeführten Genoerben am biefigen Plate beichaltigt find. Schlauer (fiolz, Stein, Geopel), Buchbinder, Buchdruder, DrechsBaller, Gravenre, Ellerter, Geldgießer, Alempner und Jaberteitere, Kortmacher, Külerter, Deckhoffer, Entler, Editor,
Indicater, Milhtenbauer, Maurer, Phoficrer, Gattler, Editorier,
Indicater, Milhtenbauer, Maurer, Phoficrer, Gattler, Editorier,
Indicater, Milhtenbauer, Maurer, Mourer, Ghubmacher,
Indicater, Educater, Editorier, Editorier,
Indicater, Educater, Editorier,
Indicater, Milhtenbauer,
Indicater,
Indicater, Milhtenbauer,
Indicater,
I Belleter, Tancher, Unftreicher, Studoleure, Bagner, Jammecer

Ort Untereicht findet Sonntogs fintt und zwar in der Zeit vom Fill bis 1. Oftober, vormittags von 7 bis 6% Uhr und von in 12 Uhr, und in der Zeit vom 1. Oftober bis 1. April, vornon 8 bis 195 libr und con 11 bis 12% libr.

Seichheim a. M., ben 14. Märg 1913. Der Rogisten, J. B.: J. Breis.

Befanntmachung

Ger ble Abhaliung ber Frühjahrstontrollversammlungen 1913. Go boben zu erscheinen alle Mannschaften des Beursaubten-ber Schrestiasien 1900 bis 1912, die der Reierve, Cand-Scrwebt I. Aufgebots angehören.

ber Jahrestloffen (wit Einschluß der Referse der Jägertlaffe der Jahrestloffen 1900 dis 1904). Lehtere haben mit ihren drestfaffen zu erfcheinen, Mannidgaften ber Land- und Gerwehr 1. Aufgeboto, ausge-namen die, welche in der Zeit vom 1. April die 30. Geptember

001 in ben attiven Dienst eingetreten find, miliche Erfahreservisten,

ibr Disposition ber Truppenteile Benrfaubten, ibr Disposition ber Erfahbehörden Entlassenen, Miliche auf Zeit anerfannten Invallden,

stielg feld- und Garnisondienstunsähigen, te bauernd Halbinvaliden, Bur Carnifondienftfähigen.

tig Montrollpflichtigen des Kreifes Wiesdaden-Cand haben zu

(Haf des Bezirkskommandos, Bertramftr. Ne. 3). Am Donnerstag, den 17. April 1913, vorm. 9 Uhr Mannlichen Mannichalten der Referve, Land- und Seewehr Igharbats aller Walten aus Dohbeim (Jahrestlaffen 1900 bis

Um Donnerstog, den 17. April 1913, worm, 11 lifer muligen Erfahrejerveiten (Jahrestiaße 1900 bis 1912) aller Am Freifing, den 18. Upril 1913, vorm. 9 Uhr Miligen Mannichnften aller Waffen aus Bierstodt (Johresti.

Um Areliag, den 18. April 1813, worm, at Allen Baffen in Bennichaften (Jahrentt. 1900 die 1912) eller Baffen and the state of t Am Sonnabend, den 19. April 1913, vorm. 9 Uhr auchen Mannichaften (Jahres ff. 1900 bis 1912) eller Woffen

Sannenberg unb Romboch Ju Biebrich a. Rh. Em Sonnabend, ben 19. April 1913, nachm. 3 Abr. Billeten Mannichaften aller Ballen aus Biebrich, welche ber

Und Seement 1. Aufgebots angehoren. (Inbrenft, 1900 bis Am Montog, ben 21. Upril 1913, ocem. 9 Uhr den Mounschaften aller Wossen aus Biebrich, welche ber No-ingeharen, die Jahrestl. 1905, 1906 und 1907.

Mas Montog, den 21. April 1913, nadyn. 3 Mir ingen Mantage, den 21. üprn 1913, nation, 3 ünt in Manufichoften aller Blaffen aus Biebrich, welche der Re-tengehören, die Jahrestt. 1908 bis 1912 fowis alle gur Dis-der Truppentielle und Erfagbehörden entlatienen Mann-

Am Dienstog, den 22. April 1013, vorm. 9 Mar 12) aus Bledrich

in Dienstog, den 22. April 1913, nachen, 3 Uhr Schierh. Mannichaiten (Jahresti. 1900 bis 1912) aller Waffen

(Bioth am Main, neben bem Gafthof "Jum Dirfch"). Am Militmods, ben 23. 2/pril 1913, sorm. 9% libr iffinen Mannschaften aller Waffen (Jahresti 1900 bis 1912)

Am Bliftwoch, den 23. April 1913, vorm 11.15 libr harm Masmichaiten (Jahresti, 1900 bis 1912) aller Matjens Biegenbergen, Chbersheim, Weitbach und Wafer.

In footbeim a. M. (Blat um Schulhof). Lan Donnerstag, den 24. April 1913, vorm, 9.30 Abr fospon Mennichalten (Sabreatt, 1000 6to 1912) eller Beatfen Am Donnerstag, den 24. April 1913, vorm. 11 Ahr die fümtlichen Mannschaften (Jahrestt. 1900 bis 1912) eller Wossen aus Deitenbeim, Maffenbeim und Wallau,

In Mebenboch Biginalmeg Mebenbach-Aledernhaufen nuchft ber Stotion Muringen-Mebrnbach).

Am Freitog, dem 25. April 1913, vorm. 9.15 Uhr die fümtlichen Mannichoften oller Waffen (Jahrestt. 1900 bis 1912) aus Aurragen, Bredenheim, Defioch, Isfladt, Afoppenheim, Weden-dech, Raurod, Norbenftadt und Willidachfen. Auf dem Dectel eines jeden Williar- und Erfahrefervepaifes ist die Jahrestafie des Juhabere ungegeben.

Bugleich mirb gur Reintnis gebinent:

besondere Beorderungen durch ichtiftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diese öffentliche Auftrederung ift der Beorde-rung gleich zu eruchten.

mitt rurtich es Erscheinen zu einer anderen als ber ihm besoblenen Koniroliverianunlung wird beftraft. Wer burch Krantheit am Ericheinen verhindert ift, bar ein von ber Oriobeborbe beglaubigten Gefuch feinem Bezirtofeldwebel balbigft elinguneldsen

Dirjenigen Manufchaften, welche aus perfonlichen Grunden gu einer anderen als ber besobienen Rontrolloerjamming ericheinen wollen, haben bies mindeftens 3 Tage oorher bem Besirtsfeldmebel behafs Einhalung ber erforberlichen Geneb-

migung gu melden.
4. mer bei der Konirollversammlung sehlt, mird mit Nereit be-fragt. (Hogbestimmung Jäller 14.) 5. es ist derdoten, Schleme und Städe auf den Kontrollplag

6. jeber Mann muß seine Millidrpapiere (Baß und Jührungs-zeugnis) bei sich haben,

im Militarpaß muß die nom 1. April 1913 ab güttige gelbe Arlegebeorderung bezw. Bahnatig eingeflebt fein, Wärg 1910.

Königliches Bezirkskommanda, gez. Rott. Dberft z. D. u. Bezirkskommandeur.

Die Pelizeinerwolltungen in Biebrich und hochheim und die eherren Bürgermrifter der Bandgemeinden des Areifen mollen die vorstebende Befonntmachung sofort auf ortsübliche Meile jur Reimenia ber Beteiligten beingen.

3.9r. I. M. 1151.

Biesbaben, ben 8. Darg 1913,

Der Königliche Banbrat. bon helmbura

Michtamtlicher Teil.

Die neue Heeresvorlage.

Die Beueinrichtungen in unferem Beere.

In Bufunft erhält bie Infanterie einen neuen hoben und einen neuen niebrigen Giat. Erflerer, ben bie Grengregimenter erhalten lollen, beträgt pro Batallion 721 Mann; ber vene niedrige Eint ift ber bisherige hohe. Den neuen beben Etnt erhalten in Preußen Der neuen behen Etnt erhalten in Preußen 232, in Sachleit und Bürttemberg je drei Bediallsene. Der erhähte neue Ctat der Kanallerie ill um te 3 Univerdiftere, 25 Mann und 30 Pierde döher als der bisherige hohe Etnt. Sodann find dei der Beldorifferie die Batterten des neuen behen Ctato inhan im Bric-ben mit den Belgannungen für jeche Gelchige, drei Mannitons-mogen und einem Beschachtungsmagen verfehen, bei der Batterte des neuen niedrigen Utats find nur die brei Minnitionswagen nicht beipannt. Die beiben Ctate verteilen fich etwn ju gleichen Tellen auf famtliche Gatievien. Gehr bedeutend ift bie Berfturtung bei der Fugorifficeie, die bei 16 Batoslionen je 16 Unteroffiziere und 158 Mann und bei 19 je 8 Untecoffigiere und 58 Mann beirägt. Dagegen bleibt ber Ciat ber Befpannungsabreilungen ber alle. Die Berftartung ber Ploniere ftellt fich auf brei Unteroffigiere und 30

Mann pro Balaillan. Die Erhähung des Berpflegungszuschuffes beirägt fünf Diennige pro Mann und Tog. Ion den einmeligen Ausgaben in Hose von S84 Mil. Mark entfallen 280 Millianen auf den Sau neuer Kofernen ufm., 210 Millianen auf des Jeltungsweien, 71 Millianen auf die Artillerie und das Waffenweien, 79 Millionen auf die Lufistette, 46 Millionen auf die Teuppeniffungsplose und Schlefftande, 38 Milliamen auf die Berkeidung und Auseruftung, 31 Milliamen auf die Pferdebeichaffung ulw., ic 14 Billionen auf bas Trainweien und auf dan

Unfere Marine Luftflatte wird fünltig mus zwei Stoffen belieben, ju deren jebe 4 im Dienjt besindliche Luftfreuger und je ein Refervelufthitt mit einem gemeinsomen Stanbert geboren. die Unterbringung der im Dienst befindlichen Luftfreuger find 4 derhoare Doppelhallen in Arnflicht genommen. Die durchschriftliche Gebrauchsdauer der Luftschille wied auf 4 Jahre angenommen. Gerner fellen auf einer Mutter- und 6 Auftenftationen ftanbig 36 Fliggeuge im Dienst gehalten merden. 14 Alugzeuge bienem als Materialreferne. Die Musenkarinnen fallen im Kriege jundig, im Frieden nur an einzelnen Uedungen beseht werden. Die Gesant-fosten für die Mustichsfilatie von 1914 bis 1918 find ouf 25 Mill. begiffert warden, die für Frindseige auf 9 Millionen, davon entiallen brei Millionen auf die Beschaftung ber Meraplane. Die Gelaustoften beiragen 50 Millionen Mart, iodah einfallehlich ber Farberungen der Herreaustlagen insgesamt 129 Millianen Marf für bas Buftighrmeien geforbert werben.

Die Dorlagen beim Bridsstag.

Die Weiche und Declungsvortagen find dem Reichstage am Samstag zugegangen. Der volle Wortlaut der Borlagen enthölt nur nuch wenig Reicen. Wiesentlich und einschneidend find die gabireichen Spezialaorichriften iber bie Erbebung bes einmaligen Wechebeltinges, die manufafoche Belaftigumum ber Steuergabier befürfillen lagen. Der Begriff "Bermbgen", von bem bie Abaabe ju Bien fommen.

enirichten ist, umjaßt das gesamte bewegliche und undewegliche Bermögen, abzüglich der Schulden, also Grunds, Betriebs- und Rapitalvermögen, getzen und Kenten. Ausgeschlossen lind Ansprüche an Witwens, Wolfen und Vensjonskaffen sowie aus einer Kransen, oder Unsallversicherung und die nicht kalligen Ansprüche aus Lebense und Kapitalversicherung. Der Wolfenbeiten bei der Rechtsche aus Rebense und Kapitalversicherung. Der Wolfenbeiten und bestehn der Rechtsche und Rechtsche der Rechtsche und Rechtsche un Behrbeitrag tann aus bem Fidelfomnulfpermogen eutnommen ober diefes gu bem Zweite benglich belaftet werben, ohne bag es einer Benehmigung Dritter bebarf.

Der Geschentmurf über den einmaligen Wehrbeitrag bestimmt. Dah die Siche des beitragspillentigen Bermagens nuch dem Stande vom 31. Dezember 1912 ermitiett wird. Bei der Fostsbellung des Bermagens in der gemeine Biert (Berkaufowert) seiner einzelnen Beftanbteile ju Grunde gu legen, bei Grunbfruden, die dauernd innd- ober forstmirtspositischen Zweden bienen. der Ertrogewert, des heißt der funtunbavonzigioche des Reinertrags, den die Grundstude dei ordnungswäsiger Bewirtschaftung unchhaltig gewähren binnen. Bur bie Berunlagung und bie Erhebung bes Wehrbeitrogs ift ber Bundesfragt gufelndig, in welchem ber Beitrugapflichtige jeinen Mohnity ober ben genöhnlichen Aufenthalt bat. Zur Abgabe der Bermögenserflärung ift verpflichtet, wer Bermösen nen über 10 000 Mart besigt. Er ift auf Erforbern verpflichtet, ber Bermiagungsbehiebe die Wirrichafts- und Geschäftsbucher, Berträge. Siedleit jind auch vorgesehen für die Beaumen ubm. der den Indult der Bermögenserffärung unbefagt offendaren. Befreit non dem Wehrbeitrage sind alle Personen, die nach den vötserrechtlichen Geundägen von der Johlung diretter Stoatstenern veirreit sind. Landespürsten und Landesfürstennen, die einer direkten Gefenserung durch das Beich nicht unterliegen, daben sich gleichmodt bereit erfärt, sich an dem anterfändischen Opier des Alebrositrage zu der flärt, sich an dem anterfändischen Dier des Alebrositrages zu der beitigen. Das Armiden und Erkelpten mird ansanzungenechnet teiligen. Das Bermogen von Chrieuten wird gufammengerechnet, fofern fie nicht bauernb getrennt oon einanber irben.

Cages-Rundichau.

Der Rolfer und die Millitär-Vorlogen. Der Koller nahm am Gametag ben Bortrag bes Cheis des Millitär-Rabinetts entgegen, wobei er liber die Machricht von der Genehmigung ber Militär-Borlagen burch den Sundeprat jeine größte Beitriebigung ausbrüchte. Der Kaifer außerte, nach ben Frantf. Racht., babei den Burich, baß das beutiche Bell 1913 ebenfo wer vor 100 Jahren feine Bereitmilligleit zeige, für bas Boterland bie größten Opper gu bringen.

ftalfecreife nach Gibrollar. Des gewane Programm fur bie Reife bes Raifers auf bem neuen Sopog Dampfer "Imperator" ift jeit festgeseht worden. Darnach mirb der Raifer am 28. April in Euchauen an Borb geben. Das Schiff gebt nach Gibraltar. Die Fabri bin und zurück ist auf 5 Zage berechnet. Einem fechsten vollen Lag gebentt ber Ratjer fich auf Gibruftar aufzuhalten. Um ber Reise merben ber Reichofungler, Berr von Tirpin und mehrere andere Hamburg und hervorragende Perfönlichkeiten aus den Kreifen des Handels und der Indontrie. Anch der bekannte englische Finanzmann Gir Erneft Caffel bar eine Ulnlabung erhalten.

Der Gesehentmurf fiber das Erbrecht bes Stantes bestimmt u. a.: Gind und ben Moridreiten bes Burgerichen Befestuches Un-formelinge von ben Grogeftern bes Erikoffers in ber Geitenlinge ober Bermandes in ber plerten Erbrechtvordnung ober in ben ferweren Ordnungen zur geleitlichen Erdfolge berufen, fo tritt an ihre Stelle als geseitlicher Erde ber Fintus. Der Fintus ift berner gefestlicher Erde, wenn gurzeit ber Erdfülle meber ein Bermanbler noch ein Chegatte bes Erbfaffern nordonden fit. Gefestlicher Erde ilt ber Fisten bes Bundenftanten ober ber Schumebiete, in meidem ber Erbioller gur Beit bes Tobes feinen Bobofin butte. Satte ber Erptaller feinen Bolinfin in bem Bunbesftrate aber in bem Schufigebiete, fo ift, wenn er gur Zeit bes Tobes Deutscher war und ju diefem Zeitpuntte einem Bundesftante augehorte, ber Siotus biefes Bunbenftaates, wenn er mehreren Bunbenftanten angehörte fomle in den übrigen Gallen ber Neichpftalus gefenlicher Erbe. ber Bieles neben ben Geoheltern bes Erbigjers geseglicher Erbe, so hat er ihnen die Saushaltsgegenhande, jameit die nicht Subebar bes Grundsludes find, some die Gegenhande des persönlichen Gebrauche auf Antrag emengeitlich zu ihretoffen. Ein gleiches gitt von Schriftlichen personlichen Charafters. Der Austus muß fich bei ber Avseinunderseinum bezüglich den abrigen Anchfolles eine Abfindung in Gelb gefallen luffen. Sind Bermanble in ber britten ürbrechtsorbnung burch den friefter als bem Milietnerben non ihrem arteplichen Erbrecht ausgrichtellen, is find ihnen die eben bezeichneten Rochlofgegentiande auf Antron unentgeftlich, andere gum Rach-loft gewerige bewegliche Sochen und Gennblinke, welche in ihrem wejentlichen Beifande von bem Grofwater aber ber Grofmutter bes Erblaffere berrichren, beren Abtommlingen mit Antrag toutlich an überfaffen. Bon ber aus bem Erbrecht bes Fintus erzielten Reineinnahme erhalt bas Reich 75, ber Bundesftaat 25 Pengent.

Mit dem Fürsten Seinrich NIV. Neuch jungere Cinie, ber om Gameiog im Alber von 81 Sabren zu Schleig gefterben ift, ift ber zweitälteite beutiche Bundenstell aus dem Leben geichleben Freilich führte Ichon feit 20 Jahren fein Sohn Eropring Geinrich XXVII. im Auftrage und Rames der Jürften die Regierung, und feit 1902 und in Reuf a. E., da der Jürft Beinrich XXIV, in Greit für un-bendor gelftestrant erführt worben mur. Der verfierbene frürit beimidt XIV, war in erfter ohe mit einer marttentbergiften bergogin vermählt, heiratele über mach berem Tobe eine Bürgerlime. Grieberite Grap, bie ben Titel einer Breifran von Coulburg erhielt. Sar einigen Jahren wurde Fürst Beinrich XIV. von beit Biersten für ungurechnungssetzt erfürt. Sein einziger Sohn und Ranfolger ift bo Jahre alt und mit der Prinzellin Einse zu Sohnlobe-wongenburg perhetratet.

Bustondsteije des englijden fibrigopaares. Rach einer Mel-bang des "Etanborh" mirb der Rönin und die Ränigin vom Con-land mehrend des Wonst Mai verkhiedene Beliede om fremden. hofen unternehmen. Das Konigspane wird nach Paris, Berlin und

Die Lage auf dem Baltan.

Berlin, 30, Mary. Die "Rorbbentiche Allgemeine Zeitung" idreibt in ihrer Wachenrundinau u. a. Die Tatjache, daß Mörga-napel nicht preisgegeben worden ist, sandern erst nach langen, beidenmurigem Widerstande abne Schaben für die illessiebe Bialienehre ben übermächligen Engreiter in die Band liel, erleichtert ber Pforte bas Eingeben auf bie von ben Midnen in Anslicht gemen weiten Friedenisdebingungen. Durch ben Wefcmrichritt ber Botichaf ter in Konstantimppel follen biele Bedinguitgen und ufeichzeitig ber Murich nach Einftellung der Jeinbleligfeiten der Blotte mitgeteilt meden. Mir müchten und auch an diefer Etelle der in der bedein tungsnellen Rede Sir Coward Erron uper 25. Mary ausgebruch ten Croarrung anftitteben, bab eine Fortbaner ber Beftilminging Cintaris non Municipare als ein gwegioles Gemehel erfannt und balbigft eingesiellt merbe. Damit wurde ber Unwendung von Roff regeln borgebeugt, die friese Großmacht berbeiführen mill, bie aber bei unbeltender Auflehnung gegen den Millen Europas unvermelb-lich nerden fünnlen. Neber die Fritigiert dieses Willens follte man lich nicht täufigen. Ernste Gründe twochen bölder, deh die einheilige Arbeit ber Machte auf ber hobe bleiben mirb, wie fie fich in ber Dienstogeligung bes Unterhaufes in den Ausfichrungen Roquithe und terens unter ber Safirmmung bes britifden Barlamente ge-

Die bulgarifchen Berlufte bei ber Criticmung von Ubrianopel. Caffa, 30. Mary. Bad ben erften bem Sauptquartier eingegengenen Informationen beirngen die belgarichen Verliefte bei ber Erinframing Abriemopels aum II. bis 20. Mart ungefähr 11 000 Tote und Bermindete, die Serben haben 1200 Tote und Verroundete Die Jahl der Gefongemen beitrigt ungefähr 60 000 Mann und 833 Officiere, bermiter 12 Gienerale. Die Arbeitsbeite beträgt 630 Annouen verfichebenen Kalibern, 38 Matchinengewehre, sehn Jahnen, ein Fesselballun, eine große Mengr Walten, Onfanterie- und Arrifferfemmittlan und eine Ungehl Gabrzeuge, wie fie im Festungs-

Radrichten aus Hochheim n. Umgebung.

blenit gebraufts merben

Unfulge ber bebeutenben Geeresperfturfung richteten und furzem einige febr einflufreiche und augriebene Gochheimer Bürger eine Cinnube um bie Reichemilitain Beborbe mit ber Bitte, bei ber dunch die Bermehrung bedingten Cerichtung neuer Garnifonen, Hooghelm wit in Berndlichtigung gieben zu wollen.

Um Samstog traf mur bie Medericht ein, buf nuch Eingang bes Gefuches fury barout eine Belichtigung bes Sochhrimer Gefündes burch Officiere bes General Communities Frontfuri a Main belublen morben fei und bie Reichumiflian Beborbe nich baraufbin erhattenem Berichte fich mit ber Woficht frage, bas für bas 18. Armertorps neu gu errichtende Jugerbataillon mach Sochheim zu ver-

Mis Gelfinde jur Greichtung von Anferne, Egergierplag, Offigier-mehmungen und fanftiger Gebäulichfeiten fumen bie Grundfilde linto und rechts ber Strafe nach Bider in Betracht.

Um Die Ungelegenheit jum Abschieffe zu bringen, find bie eingungs ermannten Bitriteller von der Reichemilliffe Behörde beunftrogt marben, am biefer Stelle befannt machen laffen gu mollen, boff innegen Bienutag, abends gegen 8% Uhr, einige bobere Offigiere und Beamte ber Diffinur Centratvermaltung aus Berlin in Sachheim eintreffen merben, um bafelbit im Bierfaufe bes Geren Raif Beifder nabere Belprechungen intt ben Grundftudsbeftgern au pilegen, begin, ben Anlauf ber Grundftude in bie Bege gu leiten, famie auch eventl, mit Banumbernehmern int entiprechende Ber- | nach ber Ralbefrage beimtebrie, murbe in ber Rabe ber Rebanblumen einzutretett.

Die Intereffenten merben buber baftigil gebeten, fich umrgen Dienstag, obends 8% Ilhr, im Lotale bes Germ Stelfcher einfinden ju wollen. Gine nochmalige genaue Besichrigung bes in Frage fommenben Geländes findet burd bie bage benuftragten berrett Middler und Begmen am Millwoch, morgens 9 Uhr, fintt. 30immentunft morgens 8% Uhr um Cleftrigifdiemert. Gaus eine Cinigung erzielt wird, foll der Aufauf in co. 3-4 Blochen erfolgen. Go wird babei gleichgeitig batauf aufmertfam gemacht, bag bie William Seharde bie feditmuglichten Preife bezohlen, übertriebene Agriceingen aber entschieben ablehnen wird. Im Intereffe ber giden Seder, Die ju mitt allein bem Bete, jondern auch bem Batertande bient, mirb baber gebeten, mur folde Breife gu forbern, bie angemeffen find und ein Scheltern ber gepienten Einrichtung unmiliglid, machen, hierbei fei befonders noch nut bie Unfterngungen hingemiefen, bie andere Orte mochen, um eine Garnifon ju er-

Der von is vielen jugenblidjen Herzeu is heiß erfebnis "Beibe Conntag" beuchte gestern bei angenehmer Witterung und einer Temperatur von 20 Grab Ren, bas uttgewohnte Bild an biefem Freudenfeite. Die aus verschisdenen Literatiagen gusammen gestellten Erstfammunikanten waren 70 an der Zahl. Die nach Beendigung ber firchlichen Geier abgeholtenen Familienfeste bra niele marvierige Gajte. — Der Sountagvoerfehr mar gleichfalle recht ledhaft und in das Getule und Gefringet der Auton und Rad fahrer mifchte fich in ben Militen bas Gefnatter von Gluggengen.

" Uin Gang burch Gelb und flur bringt bem Beobnchter bie Ueberzeugung, baf bie brobenbe Maufeplage gu energischem Einfchreiten auffordert. Gerade jeift, mo noch wenig im Felde 34 tnappern ift, fann bas Unslireuen con Gifthafer mirflich 3med babeit. Ein gemeinfames Borgeben, mobet aber und fietalifches und Gemeinbegefanbe, befonbers Dumme, Graben und Wegraine nicht vergelfen merben bürfen, mare best angebracht, ba man bei dem noch nieberen Gras ober Alcemuchs bie Locher ober Gange ber ichablichen Roger leicht fieht.

"Raturich uppart. Die Ortogruppe Wiesbaden ben "Bereins Waturichutpart", noch tein halbes Jahr begründet, zeigt lich ungemein rührig und zählt ichen über 300 Mitglieber. Am legten Freitag verauftaltete fie in ber Aufa der höheren Tochterichule am Schlofplag einen Bortrog, fur ben fie ben befannten Schriftfteller Binliber Schulte som Brugt gewonnen hatte. Der ungemein gobireiche Befuch bewies, baft man reges In-tereffe fur die Sache und für ben Rebner batte. Dieler gab in Form mehrerer naturmiffenichaftlichen Banberbilber eine legeinde Schil berung bes erften, beute fcon 12 000 Morgen umfaffenben beutschen Anturichungports in ber Limeburger Beibe. Die oft bumorififch ge-fürbten Blaubereien, in florer, behöglicher Urt vorgetrugen, gaben eine febr aufchaufiche Schilderung ber Gegend. Das Mubitorium fab gleichfam bie Beibe vor fich erfreben mit ihren Murfaben blüben ber Glodichen, ihren Bilbern, ihren Bachholberfrauchen, ihren Bienen und Schmelterlingen, ihren Seibichmuden, Schalern, ihren bemooften Bauernbaufern, Findlingebloden und ibellifchen Baffer den, aber auch mit ben wimmelnden Ccharen joblenber, gerftorenber Großfidbier, die durch ihre Indi die Conninge zur beibebtitte-wit im August zu "ichwarzen Conningen" inachen. Dem Bortragen-ben wurde reicher Beifall zu Tell. Seinen Ausführungen solgte eine große Serie von Lichtbildern, Raturausnahmen nus dem Gebiet bes Beibeparfs. Der wohlgelungene Abend hatte gur Folge, bag fich eine große Unjahl neue Mitglieber für ben Berein melde ten. Demnuchft mirb bie Ortsgruppe Wiesbaben einen zweiten Bor-

tragnobend peranftalten.

* Rachtlich er Ueberfall, Ein Chepaar von ber Bald-graße, bas in ber leiten Racht mit feinem Rinbe von Schierftein

nuble von zwei Burfchen verfolgt und überfallen. Der ein Wegelogerer wart fan out den Chewann, wilngte ihn und velle ibn in ben Girobengraben gu merlen, wohrend es ber and Die Frau abgesehen hatte. Frau und Nind ichrien jeboch fo 2000 Billie, baf es bie im ber Birtifchaft ber finblemithte annen Gotte horren und zu Dille tamen. Der eine ber Strolche 200 lent Die Blacht, mabrend ber undere von bem Chemann felent murbe. Andebem minn ibm eine gehöufee Trache Brugel ver botte, lieg man ibn leiber ebenfalls laufen. Man ift aber bei ben Tatern auf ber Spur.

" Erplofion. Um Comstog abend murben die Ber eines Baufes in der Billbenftroße burch einen Kinnll erichredt iteller fich hermun, bag in Folge einer Gocomstromung Wohnung eine Explotion entftunden war. Eine Rabig Banb & ringebrudt und bie Einrichtung ber Wohntuche flart beid Ein Schrant bei um und bas Gefcher ging in Scherben. 200 Bemobneen murbe gum Glud niemand bemertenswert nerfell entstandene Schoben ift burch Berficherung gebefft. Die GIF mar in bem Mugenblid erfalgt, als un bem im umeren 600 indtichen Gasmeffer ber Treppenhaus-Beleuchtung ber 50 gestellt murbe, obne bag norber bie einzelnen Brenner im Int haus geschloffen wurden waren. Es liegt die Bermutung nab ausftromendes Gas un einem Nohr entlang durch die Wal-ftromt ist und sich bei bem erpfosiven Erfoschen ber Treppel entylindet bat. Die genome Urfache fonnte noch nicht werben. - Co fei bei biefer Gelegenheit barauf aufmertials macht, baf bei Gangeruch vor allem für Luftung gu fortig gerner ichliefte man ben haupthabn und mache bem Gauwel einem zuverlafigen Inftallateur fofoet Mitteilung.

" Freueltat. In ber letten Racht gegen 2 Uhr mutt merte, bag in ber Schieriteinerftraße unterhalb ber allen Zeiment-Kanatrobre, bie in ber Robe lagerten, quer über ba Duhn gelegt worden waren. Das fiinbernis wurde glebalb 30 Benn man bebentt, welches Unglüd hütte entstehen tonnen nachts ein Juhrwert, ein Rabiahrer aber ein Aufomo ichuffige Strafe poffiert batte, fo tann mun biefe freuterifche lungsweife gar nicht gemig verurteilen. Der Bagant, welch hindernis guerft bemertte, fürzie felbft über biefes. Die foricht eifeig nach bem Täter. Haffentlich gelingt es, ben gell jährlichen Wenfehen ausfindig zu minden. Etwaige Angall hierzu beizutragen greignet find, möge man fafort der hiefiel ligei oder der Boligiewache auf der Baldfrusje gutonimen fo Dier mare vielleicht für ben Mutomobilflub Gelegenheit, burd fejung einer Belohnung die Ermittelung bes Toters gu bei

Das finifer Friedrich-Bod in Wiesboben.

Wiesbaben. Conning mittag fand, mie icon full richtet, die feierliche Einweihung bes mit einem Kaftenaufwafast 3 Millionen Mart von ber Seabt geschaffenen Roifer & Saben ftatt. Oberburgermeister Dr. n. 3bell begrüßte bie I und gub einen furgen geschichtlichen Ruchbild über Die Entite bes Baues, ber in ben Wunfch modlang, buf bas hane ber ? Seitung fuchenben Menichheit jum Segen gereichen und b Wiesbadens mehren beifen möge. Die Glaftmuniche ber 200 überbrachte Regierungsrat v. Olizydi, der rühmend bes 🖹 ber Kurftabt Biesbaden gedachte. Un eine Führung Bau schloft fich ein Fosteisen im Kurhaufe an, Anlählich bei weihung wurden solgende Ordensauszeichnungen verliebes Roten Ablerorden 4. Alasse erhielten: Oberbürgermeister Geb Glaffing, Rentner Staderat Blume und fladigiber Oberiff Martin Frenht. Den Kronengroen 3. Kloffe: Regierung Baurat Beigeordneter Petri, Rönigt, Baurat Richard Taill' Kronemorben 4. Klaffe: Erchiteft Paulig und Runffmale Bolder. Das Chrenzeichen in Bronze: Borneveiter und S poller Ludwig Buch in Connenberg, Lierurbeiter und Maunt Kurt Mebus in Dotheim und Sorgrösiter Bhilipp Spie Wiesbaden.

Unidwaller.

Gebirgsroman von Luile Commerer. (Statistic) (Stadbrud werberen.)

All meiner Lebneg will ich Dies banten, Dinbhenumer, gelt, tu ein bifiel an mich denfen, bat Glandi warm, ichau, bist mir zuvor ja oug, gut gefünd gewesen und ein verlasseneren Diendel gibts nit auf Gottes Erbe weiter. Werigt, und wenn Du felbft in einer Bedrang-nis bist, ich beite Dir das, bann tommit zu mir, fügte fie mit inniper Rindlichfelt hings. 3m Berbit, ba werd ich munbig, ba frieg ich mein Mutterget ausbezohlt, einen hüblichen Berden Geld, an die 30 000 Mart linde, die anbezohlt, einen hüblichen Berden Geld, an die 30 000 Mart linde, die anbezon mir, darüber bab ich allein die Bertügung imb bavon fannit Du haben, is viel Du branchit, und mit dem Jins, da bets gute Mell' Lindbammers Sind verdunfelle lieb.

Hit fram memmad belien, Gundi, lagte er hart. Ich mill Dein Mell fram memmad belien, Gundi, lagte er hart. Ich mill Dein

Geth nit, es mar boin fiin. In ber Schneibmint, ba gebis abwarts, do ift fein Segen nicht und ich fampf auch gor ninmer bagegen an, eils doch nichts hills. Bill fehlt der Untlien und bie Reget und ber

Mint bagi. Ich geb es auf und halt hill. Liebtummer, so darsit mit baberreben, entgegnete Gunds mit tiefer Innegfeit. Den fann ich gar nit hören, med mits zu meh tub. Bestieren mar beien nander imter berrautt ba, glachft und ver-trauft Da gar nieuwer auf ihm? Er joegt bem allierit mieber für ein jebes Weichapf auf feiner Gotteperb. Diesmal hats Dich halt ein biffel ichmer angefaßt, troftenb freigelte fie feine fcmbeligen Sande, nber es taleb unt wieder corbeigeben, bos Unglud, Schneibmiller, weiße, auf einen Regen falgt ber feideilte Connenicheln und nach einem Donnerweiter brüht ein jedes Billmest nochmal fo friich in bie Ood und duftet nochmal jo gut, und Dir felbst wirds auch to nebn. Bift both ein Mann von gutem Schlag, wie Deine Lindenfaim, voll Kraft und Frifche und berift bod Deinen Ropf und Dein Gottvertrauen nit verfieren.

Bie lieb Du tröften fannft und wie gut Dun mit bem Baler neeinst, fagte Befert, die bem gangen Gefpräch fill und dantbar ge-laufcht. Gang ruhig wirde in einem, fo gut und freundlich ist Deine Mußt halt racht oft auf Beluch fammen gu une, weißt, ba tonemt ein Frieden und ein biffel werwer Sonnenichein mit, und bie Triibfat, bie fett feinen Bestend webe.

Es nachtete bereite, ale Gundt ihre Deimfahrt antret. Die Buft mar fcmil imb troden, bas gange Firmament von fcmeren Weitermeilen verhangt. Ein Sochgewitter ftand im Ungag. Gang vergeblich hatten Einbhammete fie zu füngerem Bleiben ausgefordert, Bundt hatte fich aber trog des immer naber und dreuender berangiehenden Unweltere nicht haltett laffen, einmal, weil ihr bas Alleinfein des Balery Sorge und fie anders im Sofe genug Arbeit

Das Pierd fing nur fo babin, bennoch fante bas Geführte erft eine lurge Strede guristgelegt, ba brad bas Unweiter fos. Ein unbeuntliches Caufen und Braufen glag bund bie Lufte, bem ein intender Wirbeisterne allfogleich nachfolgte. Ein Wirbelmust, ber bie Rronen ber Baume wie Salme bin- und berbog und auchtige lielte ju Boden ichmeiterie Immer bichter, untelmiliter murbe bas grautimarge, mubjagende Gemblt. Diefer und unburchdelinglieber. mie von Beiherhanden geichlenbert, zogen die finsteren Schwiden in bas Tol, bobe und Tele in Racht einhültend. Bismeilen teilre ein beller Feuerschein die Boltenwand, hinter der die Bonne mie ein blutigroter Connenball jur Rufte ging. Blig und Danner folgten im fteten Bechtel und von ben Bergen tam ein langnach iften-Des dampfes Echo gurdet. Gundt fürchtete des Umweiter nicht, boes die fundate den laussen, matischen Buriden, der das Geführte leitete und dem fie ichtiges preisgegeben mar. Ein umerflärlich banges Gefülls von die zum derzen berunf, wenn die Bist feinen beiben Wicken, leinen latibertur erregten Jugen begegnete. So fange das Unwetter tobie, biett er die Zilgel framm, er zwang des vor Blig und Donner ichevende Pierd zu möhiger Gangurt; als es nachließ und die Berge und Watten in immer deutlicheren Livriffen aus bem befingfrigenben Duntel bervortraten, fafte Copp ploglich bie Bogel lang umb mit einem raften, bebenben Unfah befand er fic nut bem Bagenlig an Bundle Geite.

ag? fragte fie erbebend, feinen Utem über ihren Wingen füblend, ich hab gewiß fein Berfangen nach Deiner Gefellichaft.

Don ich nach der Deinen, lacite er tedvertraulich, ein bissel unterhalten will ich mich mit Dir, sonst fommt wan ja doch nit mit Dir zusammen, well Du gar se hoffartig bist. Aber weit wir grob so allein beisammen sind, so mecht ich Dich doch im Bertrauen tragen, was ich Dir getan hab, weil Du gar so megwerpend bist mit mir, und weamegen Du nit mein Weib merben fannfi? Brauchft Dich nit fcheuen, Gunbt, fuhr er haftig fort, ale fie Mirne machte, aus bem Magen gu fpringen, von mir geschieht Dir gewiß nichte Schlimmeol Ich bab Dich gern, Dirnbel, und es ist mir nut um Dein Beinralognt gu tum, mogen bie Leute auch barüber reben, mie fie wollen! Alle einen Tag, nit eine Stund follft Dus bereinen, wenn Du mich ju Deinem Bauern machtt, Du allein bringft es fertig, daß ich ein brwoer, richtiger Menich werd!

Mit Abichen wich fie feinem Blid aus, trogbem verfuchte fie

rubig zu bleiben.

Wenn ich auch wollt, es ging doch nit an. Sepp. sagre sie la freundlich, als es ihr nur möglich war, es war eine Lüge, eine Lüge, bie ich all meiner Lebton sorsübren müht, und eine ichwere bie tanunt, man weiß nit wie, auf einmal ift fie ba, wie ein Stern ber vom Dinumel fault, und wenn mein Stern auch fein richtige war und nit für mich geleuchtet bat, er war doch de, und das Gedenken drum bleibt in meinem Herzen, die ich sierbe. Rum Nebst Du en felbst ein, dos ich nichts zu vergeben hab und dost Du von mir nichts zu erhoften bolt, Gepp!

Für ben andern alles, für mich nichte, nie ein biffel Lieb, nit ein biff Barmhergigfeit! Eo gehis meinetwegen, mie es will, framm oder grod, mein Welb wirft Du, wenn nit im Guten, nachber mit Gewalt! rief er beftig. Und jede Borficht außer udet laffen. gab er die Zügel frei, je daß das vom Blig und Hagelichause völlig ichens gewordene Bierd in simboler halt auf der Landfrecht dahnrasse; nun luchte er Gundt zu umfassen und mit ihr zugleich aus dem Blagen zu springen. Dach er datte die Reaft des garten seinen Gelchöpfen zu sehr umerschäuft und send eine ebenburrige Gegnerin, die fich refolmt zur Wehr feigte und ihm zu ichaffen machte Doch zu ungleich war ber Rampf; allmählich fühlte fie eine Mattig teit in ihren Armen. Da - gang unerwartet fob fie ben Sepp gurudbaumein, fich felbit aber fühlte fie von zwei fraftigen Urmer mulagt und aus bem Bogen gehoben. Gin wochtiger, von rud fings gegen ben Cepp geführter Schlag batte Gunbt von ihrem Ungreifer befreit und biefen zu Boben geftredt. Bjerb und Wagen frürmte in der Aichtung nach dem Kaintalerhof weiter. Mit ge-ichloffenen Augen lehmie Gundt am der Bruft ihren Retters, der ihr achte und behutfam bie Bangen freimelte und gartlich beruhigend auf fle einfprach. Gunberf, gelt, beut bab ich mein Berichulben gegen Dich ein

billt weit gemacht, gelt, seit wit mit mehr berd auf mich. flüsterte Sigt ihr innig zu. Unser Veregott selbst muß mich bes Wegen geührt haben, fonft marft biesmal verloren gemefen, Du armes, needirecties Dirnbeil

Der Sigt, mein Stern, fagte fie mit glüdfeligem Buchtla gu ihm aufschnweit, ja traum ich benn nit, Sigt, Du, Du felbit bist bei mir, Du haft mich gereitet und rebft fo lieb und gut mit mir? Tuft benn mit mehr Komubie fpielen?

Rein, das hab ich genug friegt. Gundi, ermiderte er ernfthaft. Es ift nit alles Gold, mas gfangt im Beben, aber bei ben RomiNenpietern tann man bas erft reiht erfohren! Immer find fie treit untereinunder, ein jeber mucht bie größere Goge und bie ichaneren Rollen, und die meisten Krang und Blumen haben. Rad und nach hab iche eist einsehen gelernt und hab mich fiell bason ge-Der Brudbrauer bat mir nachber auch nach gefchrieben, baff es beim Tonerl aufo lette End ging und baff es ben Bater ichmer angepartt hatte. Da bat es mich balt gar alt mehr gehalten. Bur bem Tonert bin ich ju fpot getommen, aber bem Bater, bem fann ich boch beifteben in ber fcweren Beit. Die Frau Direfiorin, die war mir auch par zu freindlich geworben, führ er treicherzig erzählend fort. Beim Direktor bots nachber einen Aufleitt um ben anderen gegeben, weil ich gegen feine Fran untreundlich und borich war, umb er, ein benver, giner Dann, ber lelbit eingeieben bar, Mas treibst Du, Sepp, und weswegen wertigt Du Deinen I bag mich nit bas fleinfte Berichalben trifft, but mich nuch par nit

langer aufgehalten und mire Dant gewußt, bof ich gagen Die Papierberge und bie gemalten Gren und Wielen und lalliche Zeug übereinander hat mich längst ninnwer gestellen bei bab ich im Geiste meine Keimat gesehen, die Zugle sie aus den Wotfen schaut, und das Rauben der Bartsall. und das Beimweb ilt immer machtiger worden und nachbet mid halt euf bie Deimreife gemacht. Ein Beuer will ich, ein freier Dann auf eignem Grund und Boben, und fcalle ich allgeit, und wenns out einmal ein Donnerwetter gib halto boch nit an, bann lacht ber himmel wieber und alles

Und wie gur Befrüstigung feiner Worte lugte ein Spimmefablane burch die Wolfenwood, ber Mond geigte alle tunben lang fein bebabiges, freunblich lächeinbes Ampefiol bring ich Dich heim und frag auch gleich Deinen Bater, all benacht auf die Brautichau tommen dart, und ob er mir bei manigen Streid, von bomals verzeihen faan. Weige, Gue mar ein branes Dirndel, die Broni, und Du mußt nit 160 menn ich fein Gebenten ein befil in Ehren balt, aber ist ift Dein Bulli con comale bab ich balt gar nit das hat mir auf die Seel gebrunnt und das Leben freut einf weren man jung ift und bie Bieb im Gergen tedat.

Sie laufchte mit vertramiten Mugen und gifidjengem berm bas Giud war unter Donnergrollen und Courmesbell br getommen und biesmal bielle Beftanb. Eng anette fcmlegt, langfamen Schrittes, wanberten fie burch bie 66

Dort berrichte große Aufregung, die fich erft legte. al taler die Gundi gefund und mobilecatien, Sand in Sand nem einstigen Liebling, bem Lindhammerfert, por fich fab Dergensmunich tam zwar nuf einem etwas schwierigen. Den Umweg zur Erfüllung, bennech fagte er betritwillis vieler Barme "Jo und Amen" ju bem Berlobnie, bas & roben beglückenden Bebensabend in Musficht fiellte.

Die Anechte, bie ausgeschieft murben, mach bem Beife Befahrtes umguichauen, fingen bas berrentes, querfeiber gitternde Tier in die Stallung gurlid. Um Grengfreindes Soles, fand man den arg beichädigten Magen und fem liegend einen wimmernben, ftohnenben Menichen, bei gu rühren und ju regen vermochte. Beibe Beine ichiens chen und trop bes tobenben Unwetters jur nächtliches mußte er noch in bas nachftgelegene Solpital gebrach! Dort verblieb ber Breitmojerfepp monotelang in Bebe als er endlich als geheilt enflaffen murbe, mar ihm bie Out teren Comereien für immer genommen; er verlchwand ! am Raintalerhof miammengestoblenen Gelb für inieter Gegend und bamit uns bem Gestigestreis ber Menfchel. nerberben ihm nicht gefungen mar.

Seit Menfchengebenfen mar bie Gegenb vom Unt mehr fo heimgefucht und geschäbigt worden, wie in jerie geweiterschweren Augustnocht. Welfenbruchartig 18-6. bernieber. Bangit vertrodnete Murren, verfiegte Dut mieber rege und raufdien gu Tale. Sober und bobet die Partnuch und bie Lotjach an und gerriffen im will tofen Ungeftim alles Menichenwert, bas ihrem blinde Bergen, ber Blig fining in bas Maller, in Die Soje und In allen umliegenden Ortichaften ftiegen gleicher faulen jum Dimmel empor. In allen benachbarten ? ianteten die Feuergloffen, bagu houfte ber Sturmmind if vermehenden Rlinge bes Glodengeläutes mit Geulen 116 fen über Sobe und Tiefe fort.

Beforgnis verfolgten fie bie Wallergefahr. Serrichell halten fogen fill um ben großen Jamillentlich griff, laufchten ben tobenden Gemalten. Ib und zu verlieh auf eine furge Weile die Bobnftube, fich nach bem Bidle juddauen, und wenn er gurudtebrie, faben feine 300 infterter and herber brein, wie obnehin. Und biele 1 Schredenenacht hatte einen flüchtigen Baft in bas baub

In Wiesbabe Direins Daffen be Samstag im Ruch p. Hirido Biestrab

Refinue fant; we. Wiesbabe gegen ben Banffer Blim wird vorgem nidgen ber Monfun triefen und iden: bobe, bie Sanbeig licht über fein Bei rine Zahlungeunf riebigung gemahri Angeflogie batte gr Betern unter ber f pelellihait gegründ imerheblichen Berb baden, mo er unte te. Cle. mit feiner Jirma Abel u. Co. bilisten eine Romn Mart, die er feibfe Usy mas 100 000 98 Wart, welige von 1907 trai ble Firme Badners Water unb du jum Teil in Ber einbrachte. Rach b aus bem Gefchaft g Der Ungeflagte bei not) 60 000 Warf 3 owiditt.) Dirj. Die Stobi

feft und beichtoffen burth für bee ortset Echébung ber Kino Oberlahmifein. tung ber Strafen ! fiells find familide

hir fotholithe Sirch

bas afte Tor um My

Sed Dombu mit Gefolge einen G burg, me er mit ber im Butamobil enige Raifer im Gefprache Aufemhalte in Dam hulf abjuliation. saben (a) but y noch e Gefolge, nuch ber 30 nummen murbe. (Be ben Lindenwen nach Bunich ber Ratferin murbe, mabrend ble ! halb 6 libr trufen ble bbe nöchften Toge foll, geplant fein. Go fol Die Canbi Glieften u. lamb mirb nachtens !

Den Dergog auf feine

Antier hat burch Bar

für bie Sonfburg Dut

wärmlien Dant aus

fatherliche Familie mo

burn ous noch Frant

Pringellin Silloria &

nadmitten einen Watt Muslichtsturm befriege Am Sounting non bienft in ber Ertoferfi trag bes Bertreters be ter, Am Rachmittag geffin mit Gefalge eine

Behrheim, Ufingen, & Der Raifer a lich gelegentlich geduch men, um einmal tücht. nehmen. Man weif. b

einen Boit, ber ein un heimar und fein Jam achorigen entorgengeo matten giridenb, mur ten infirm. Auf Dank lehenben holishuppen überfeben femnte und tlpohen bottle. Weit Boubschrerwoll mar e Beiert, unreife Felbfri war fein Rachigisartie muchrechen mogie. ludgen, to ober fo. 30 Ukubbammere ifolech? berfeprben, und er jeft Tührte ben alten Lant

Die Sterman bittelte fein verhartete Rojen des Waffers, da breftorte, ben Spighof frieb, und ble tolenber bu ber Cebwelle bief Bobiliand und übergat bandigres, gugeflofes 3 Baltimgatrich Deimat

Der alte, im Mil graine Landitreicher bie ringen, tängit verlafch bochtnis auf, mit ihnen Eltern, bie ber Rumm midzeitig ins Grab ge und mas er feit ber Stir Schredensnacht lehrte e

als ber erite blei merbenbe Gembif brudy er lich volute vor bemameit fein Auge reicht Durzeiten Bilangen um Gemalt vor fich hertrieb benfelber, bie noch geft Dic Ernie berechtigter

einer Wellermüfte. Das Ballen. unb allen Tugen geriffen, b moffinen Steingund stanb gebalten. Toos uns die Menie

mibl ban Baffer ober b Enthommer mit bump beller Tagesbeleuchtung Striums einschäfte. 3e d) on his fünfundywas ein Bebtag umfonft pri Brau Thereje fund len latien erloften au f Born Borte, bie lie m

Bemig mirb er hel

be in ber Raffe ber An ib überfallen. Der eine un, mürgte ihn und und mahrend es der onden lind idgrien jedoch jo isil ber Sinhlemuble anmen ber eine ber Strolche m an bem Chemann feligi rige Tencht Progel verif wien. Man ift aber ber

abend wurden die Bente th einen Small erschreiff. Gasausströmung in oar, Eine Rabin Wand Bohntuche fart beita ging in Scherben. 250 bemerkenswert verles erung gebentt. Die Gp n dem im unteren Etol is-Belenchtung der 35 ngelnen Brenner im Sie iegt die Bermutung nabi nifang burch bie Wall Ertolchen ber Treppen onate noch nicht beit barauf animeritan für Buftung gu forget ind mache bem Baumer! Withellang.

Rocht gegen 2 Uhr mit unterhalb ber utten ingerten, quier fiber bie permis murge althald ber batte entiteben tonnett, ober ein Maiomobil bie man biefe freoterifche n. Der Ballant, welche bft iber biefes. Die P tlich gelingt es, ben gent chen. Etwaige Angobe e man fofort ber biere albstraße jufommen lat ittlub Gelegenheit, bum lung bes Toters gu bo

d in Biesbeben.

g fand, wie ichon full nit einem Kastenaufwas geichallenen Raifer if Shell beariffite bie U Rückblick fiber bie Entm ng, baß das siens ber b legen gereichen und bel e Glanwuniche ber Neb der riihmend bes 8 in eine Führung durch saufe an. Antaigich be gelehnungen verfiebel Oberburgermeifter Och ind Habilicher Obering 3. Maffe: Megierung! Baurat Ridgerb Tauth lauly und Kunfemale ge: Borarbeiter und B Borarbeiter unb Maunff

coufil, baß lib gegand seen und Wiejen und ängst nimmer geftes mat gesehen, die Zugle Laufden ber Bartnach morden und machher Ein Bauer will ich, und Boben, und ichnie ein Donnermetter gibt mel wieder und alles

Worte lingte ein S ber Wend zeigte eine lachelindes Lingeschi ich Deinen Bater, ob is ri, und ob er mir bell n fann. Meißt, Goth und Du must nit beiren balt, aber tot iff b ich hall gar mit of bergen träge. gen und glückleigen a Arn und Sturmesbes

eftant. Eng enemand rien fie durch bie Ge ble fich erft legte. " lten, Sond in Sand

nmerfirt, vor fic lab etwas icheverigen, so iagte er bereitmillio m Berlöbnis, bas institution inslicht ftellte. den, nach dem Serden herrentos, querfeibedt brochten bas verfebelb Im Grengftein.

igten Wagen und 19 mben Menfchen, bet Beibe Beine fchienes ers pur nachtlichen Spolpital gebracht tatelang in Behanden de, war ihm die Luft n; er preichwand m Child für immert freis ber Menfchett

Gegend vom Unive orden, wie in jener nbruchartig Noß der n, versiegte Durpe Sibber und baber Sectifica im tothe bas threm blinds in die Sofe und n friegen gleichreit, i benachbarten por des mit Seufen un

per Rube. Mit patrickeit Familientifc gir nach bem Mager faben feine Zufe nehin. Und biefe 1 Bost in das Opps

fo. Wieshaben. Die 13. Sandesversaumlung ber Landes- moife Zeit für den Wandersport findet, ber boift für die Gesundheit eine Raffan bes Aufgemeinen beutschen Jogoldzus Vereins fand in jutraglich ift. Und fo bat benn ber Raffer getreu feiner Ablicht bereim Raffan bes Allgemeinen beutigen Ingbidum Bereins fanb Comstag im Rurbaus unter bem Barfag bes Oberforiuneifters a. D. " Mirity-Blesbaben bei febr guter Beteiligung aus allen Teilen Naffans fiatt.

we. Wiesbaben, Straffammer, Beute murbe als einzige Carbe gegen ben Banfier Dits Badfner aus Berlin-Ihllmerobort verhandelt. Ihm wird durgemorfen, boh er als Schuldner, iber beifen Ber-mogen ber Norture verbangs war, einen fibermußigen Aufmand ge-trieben und übermußige Summen im Differenzhandel werbraucht babe, bie Sandelsbucher unarbentlich geführt, fodah feine lieberjicht über fein Bermögen gewährt und daß er endlich, obmobl er feine Jahlungeurfabigfeit fannte, einzelnen Glaubigern eine Be-triebigung gemabrt babe, die fie nicht zu beanfprinden batten. Der Angeflogte batte junudift in Berlin wammen mit bem Proberiften Beters unter ber Birma Ladner u. Beters eine öffentliche Sanbelsgefellschaft gegrindet, liquidierte jedoch nach 4 Monaten mit nicht unerheilichen Berlieben. Im folgenden Jahre kam er nach Alles-baden, mu er unter der Firma Berliner Bantkommandite Laduer u. Cie. mit feiner Berjon als einzig haftenbem Teilhaber und ber Firma Abel v. En, in Berlin sowie seinem Baler als Komman-diristen eine Kommanditgesellschaft ins Leben riet. Reben 10000 Mart, die er seldst einbrachte, bestand das Betriebskapstal anfänglich aus 100 000 Mart, welche von der Ferma Abel und 150 000 Mart, welche von feinem Bater eingebracht waren. Im Johre 1907 trat die Ferma Abel mit ihren 100 000 Mart aus, bann farb Cadners Bater und es fiel ibm ein ziemlich erhebliches Bermögen au. jum Zeil in Grundftuden beitebend, welche er in bie Gefellichaft Rach ber Unfloge bat Ladner 414 107.52 Mart mehr ons bem Geichalt gezogen, als von ihm eingebrucht worden war. Der Ungellager bestrecht des; nach seiner Rechtung kamen ihm nach Govon Mart zu Sinte. (Das Urteil ist zur Stunde noch nicht

Diej. Die Stobiverurbneten ftellten ben Saushaltpfan für 1913 felt und beichloffen bie Einführung einer Filialfteuer, fofern bier-burth für die orteaufäffigen Geschäfte teine Belaftung eintritt; die Erhöhung der Linofteuer murde abgelebnt.

Oberfahnftein. Sier ift eine Ortsfahung gegen bie Berunftaltung der Strafen und Aläge in Kraft getreten Imter Schut ge-ftellt sind sämtliche Rese der alten Stadtmassern mit ihren Tärnben, die fatbolische Kirche, die frühere Spitalofirche, die Martinsdurg, das alte Tor am Rhein, das alte Rathaus.

Maiferinge in Bomburg.

Bod Domburg. Der Raifer unternahm Comstag morgen mit Gefolge einen Spagierritt burch ben Bardemalb nach ber Sanlburg, too er mit ber Raiferin und ber Bringeffin Miforia Quife, Die im Aufanubil enigegengeschren waren, zusammenter. Wie der Aufenballe im Gelpräcke ermahnte, ist en ihm ein Bedürfnin del seinem Aufanthalte in Hamburg field "feiner lieben Soalburg" einen Restad, abunfatten. Anch einer Besichtigung des Mitrastempels besaden sich burg nach 4 lifte die Melestieren, die Prinzessen, sowie des Geleberg nach 4 lifte die Melestieren, die Prinzessen, sowie des Geleberg nach der Melestration Carlbon. Gefolge, nach der Reitauration Saalburg, wa der Kaifee eingenammen wurde. Gegen 5 Uhr begaben ich die derrichalten über
den Lindenweg nach dem Schloffe zurück, wodel auf defonderen
Braukt) der Raiferin der Beg durch den Bold zu Fuß zurückseigt
wurde, wohrend die Autos in burzer Antfernung nachfolgten. Gegen
bald 6 Uhr trafen die Mojestäden wieder auf dem Schloffe ein. Für
die nöckben Tage follen gestiere Angeleine die nachfien Tage jollen größere Ausftäge in die meitere Umgebung geplant sein. So jollen die Festung Maing, der Dom zu Weglar, die Stadt Gieben au. a. befindst werden. Der herzog von Cumbertand wird nachstens dier eintressen. Pring Mag von Baden wird dem Abergog aus seinem Welluche beim Anierpaar begleiten. Der Bertag auf feinem Welluche beim Anierpaar begleiten. Der Staller hat burch Anderen Mitter von Margerpaar begietten. Der Kaller hat burch Anderen Mitter von Marg dem Obertaunustreis für die Soelburg Judilaumsspende in Hohe von 20 000 A. seinen würmiten Dant aussprechen lassen. Wadrespeinlich wird sich die fallerliche Hamilie während des Kalserpreislingens siets von homburg aus voch Frankritt begeben. Der Karser, die Kalserin, die Bringelin Billorin Lusse und des Gesolge machten am Cameriag machmitting einen Automobiloustlug auf den Geldberg, wo auch ber Biroffchiaturm beftlegen murbe.

Um Somutag vormittag uabm der gesamte Sof an dem Gottes-dienst in der Ertderfiede tell. Später börte der Kaifer den Bor-ting des Bertreters des Answärtigen Ambes, Gesandten von Treus-ter. Um Rachmittag unternahmen die Majelodten und die Frinbein mit Gefolge eine größere Mutomobilfabrt über bie Canlburg. Biehrheim, Ulingen, Schmitten und gurud über ben Sandpladen.

Der Kaiser als Fußganger. Der Kaiser ist, wie er fich gelegentlich gedußert haben foll, u. a. in den Taunus gefom-men, um einmal nichtig zu marschieren und Wanderungen zu unter-nehmen. Man weiß, daß er dazu felten fommt und nur ausnahmseinen Guft, ber ein unftäten Ramsbenieben geführt hatte, der feine Beimat und fein Familiengeschl kannte, nur dem Kuim seiner Amgehörigen entgegengearbeitet hatte, und den entspließen Raturateuntlem gleichend, wur leinen Raturtrieben freie Zügel hatte leiner
hon latien. Auf dianden und Führen wer der Tont in einen freie-

lehenden Golgfchuppen gefrochen, von dem aus er das Wohnhaus

überseben tounte und eine gunftige Gelogenheit jum Stehten gir ertpaben butte. Dei Korbflechtern, Geschierbinbern und allerter

Canbfahrervoll mar er feit einigen Tagen in der Gegend umber-

war fein Rachtquartier gemefen, ba er niegend um ein Gefchent

onzulprechen mogte. Rum wollte er in der Schneidmüble Mille lungen, so oder so. Zwar hatte er unterwegs erlahren, dah es um Eindhammurs ichtecht stebe, dah der Lonnert, sein jüngstes Sind, Berstorden, und er selbst sehr gentiert und ergrant sei, ollein das

rührte ben alten Banbitreicher feineswegs. Gefd mußte gefchafft

Die Sturmnacht forte und vereitelte feine Bane und

genergloden, fab die Flammen gum Simmel labern, vernahm dan

lofen bes Baffers, bas hoher und bober frien, bas Schleufenwert

Der alte, im Müßiggang und Lotterleben aufgebrauchte er-neunte Landftreicher bielt Eintehr in fich felbst. Alte Rindererinnes

rungen, langft verloschene Begebenheiten tauchten in feinem Gebachtnis euf, mit ihnen zugleich das Bild feiner brauen rechtlichen Eitern, die ber Ausuner und Granz um ihn, den Berwahrloften, frühzeitig ins Grad gebracht. Unbewuht feuchtete fich fein Linge.

und was er seit ber keindheit Tagen nie mehr zu inn vermocht, bie Schiedenanacht lehrte es ihm, und er neigte sein Haupt und beiete.

betbenbe Gewälf brach, flieg er con bem Solgfwf berab, auf ben

er fich julegt vor dem Androng bes Blaffers geflüchtet, und fab.

weit fein Auge reichte, ein Chaos von Fluten, Steingeröll, ent-

Murgelten Pflanzen und fonftigen Gegenständen, die bes Baifers Gemalt vor fich bertrieb. Bernichtet erichienen die blübenben Son-tenleiber, die noch gestern zu den schonften Soffnungen auf eine Beide Ernie berechtigten, das weite Bossach und Parinachtal glich

Uls ber erfte bleiche Tagesichimmer burch bas jest lichter

Bieftlengatrieb Beimat und alle Familienbanbe geopfert.

bereits in ben erften Lagen feines Aufenthalts in Homburg ausge behnte Spaylergange unternommen, und es werben ficher meitere, noch ausgebehntere folgen. Während Promeinden imerbalb der jest im feilehen Gran prangenden Aufranlagen in langlamen Schriften fich onläbehen, schreibet der Raifer auf den Zaumustraßen fichtig aus, er geht manchmal recht schnell. In seiner Geite gest die Saifern und man faunte in diesen Zagen mit Frende beübachten das han Pallunden der Kontieren und man faunte in diesen Zagen mit Frende beübachten des diesen der Verlieben der Verlie ten, bag ban Befinden ber Rallerin offenbar febr gut ift, mas feider in ben tehten Jahren nicht immer ber Hall mar. Gie ift eine norirefliche sungangerin und halt mit ihrem Gemahl flotten Schrift. Dem Rofferpaar ichließt fich das Gefolge, Damen und Sperren an. In den Taunusbergen ift die Begelotton gesor noch weit jurust, aber der Knifer freut fich über die berrlichen Musblicke von den Bergen, die befanntlich jeut ichoner find, wie im Nachsommer. Die Strußen im Taumin find febr ichon, einige, jo der Eliudenfoimmer, den der Katfer bäufig im Automobil beindert, find nach furz von felner Unfunft in Stand gesetzt worden. Ein behr schüner glatter Weg ilt nuch der Bindermann ihrer den den bei beinder glatter Weg ift nuch ber Lindenmeg, über den bas Raiferpaar fich mondmal gu fuß nach Homburg gurudbegibt, auch ber Weg guifchen Sandpladen und Gelbberg lit erft vor einigen Sahren, als die Pring-Seinrich Sabrt burch unfere Gegenb ging, inbeilos n Ordnung ge-

Dermijates.

pring ichon per Johren einmal unternopunen, bem Raifer bie Ain-gelegenheit Meitte-Eufenburg in jo ungeschmintter Form dargufellen, wie es niemend aus ber foljerlichen Umgebung zu ten gemagt batte.

Minchen, 31. Mary. Die geschiedene Chefrau bes Steinmeh-meisters Gast suchte leisteren gestern mit ihrem 15 Jahre atten Gabne auf, machte ihm Bormurie und ichos mit einem Revolver oul ibn, als fie von bem Manne mit einer Dunbepeitiche bebrobt wurde. Der Steinmeigneister lüchtete. Beim Ueberkieltern eines James eies ihn die Fran an und schaft ihm eine Ragel ins Gesicht. Jest fürzte ber Mann auf die Fran ios und barauf ergriff ber Sohn ben Revolver und ichof bem Bater zwei Kugeln in ben Leib. Der Schmerverleiste wurde ins Krantenhaus gebracht. Mutter und Gobn ftellten fich felbit ber Boligei.

Swinemilade, Im benuchbarten Ditjeebab Abibed lebt ein chriamer Schneibermeister nomens Egliusti, den in zweiter Ebe untängst ein "gutiges" Schieffol mit dem — 33. Spräßung dedachte. Die settsame War drang auch an das Ohr des Koisers, der diesen "Mehrer des Reichs" zu sich besahl und ihn mit einem Geldgeschent und bem Berfprechen, fich feiner weiter erinnern zu wollen, entließ, Sowieit ging bas gut und nett. Uber ber "benfende Bate" in Ge-ftalt verichiedener Manichiaer, die von bem Gelchent des Laifers pernommen hatten, fam balb nach. Und nun bittet bas tapfere Schneiberfein" (übrigens ein fleihiger und tüchtiger Banbwerfer) feine ungefeitnen Dranger offentlich um ein Weilchen Gebuld: benn bie 14 "Aleinen", die noch ju Saufe find, hatten bie drei Goldfüchte aus Raifers Schatulle bald "ffein" gefriegt.

Euftidiffahrt.

Die 18ftundige Abnahmefahrt des Luftichiffes .. 3. 4" bat einen in allen Teilen ausgezeichneten Berfauf genommen. Die Gubrung hatte Oberingenieur Durr, an Bord mar die vollgablige Abnahmefommiliton. Die Diligiere haben fich über ben Beriauf ber Fahri ichr befriedigend geduffert. Es hat alles hervorragend geflappt, besonders gur hatten die Majchinen funftioniert, an benen mabrend ber gangen Fahrt und frog getmeilig febr bober Beanfpruchung nicht die geringfte Storung zu bemerten war. Das Lufichiff mird mit Woning nach Baben-Dos übergeführt. Barber mird es wahricheinlich vom Primzen von Wales besichtigt und erprobt werden, desen Besuch in Friedrichshafen am Mantag erwartet wird.

Buntes Merlet.

Warms, Ueble Rachrebe, bie im gegeberfen Falle vollig grund-los mar, bat bier zwei Menschenleben gum Opfer geforbert. Die

Much im nolghof hatte bas Baffer bedeutenben Cogiben angerichtet und gange Stobe bester Gertholgbolfen mit meggenochmen. Zwei seiner Anechte berbeitufend, verfuhte er einige vom Maffer finet unterspulte, bochausgeschichtete holgitoffe gu bergen; fei es nun, bag er babei die Sicherbeit verlor, ober bag fein fang auf bem ichlingfeigen Baben ausglitt — bie Lindbammerin vernunnt einen lauten Mulichrei ber Anechte, fab ben Plat, mo ibr

Um Gotteswillen, Bienbei, balt Dicht fie ichrie es in Lobes-

Da geschah eimas Unerwortetes, etwas, was strau Therese seist und in den späteren Tagen als eine Gnade Gottes pries. Han der Undiebe, die die Schneidmünde von der Landsfraße trennse, türzte ein Mann berab, stillente an ihr vordei, über den dostaum sort und sprang in die Alaien. Die Landhammerin sah die das da bald dort zustigen Treibhölzern und Wuczelwerk auffluchen, fie ab noch, wie er ben Wendel an den blitten fenufen Haaren in fal-

An einem früstigen Weidenbaum, beifen Burzeiwert der Walfergewalt gelroht, und der nach fest im Erdesich bing, flammerete der Tom — benn bieser mar es — sich an und jog den Körper seines Beuders nach; allein die Ueberanstrengung mechte für den durch Enibehrung und bas Wanderleben an Kruft Geschwach-

Die milbe, feffellofe Tochter ber Bergmett hatte bem feffellofen Sohn ber Berge einen jaben Untergang bereitet, "des Wildmoffer batte feinem gageftafen Leben ein Ende gefest, und mit einer eblen Tat, die ihn jum Teil entfühnte, mar er am der Welt gegangen. In Cichentobe murbe feine Leiche aus Band gezogen, auf bem bortigen firjebhof aufgebahrt und pom Bindhammer, ber fich von dem

Stille beerdigt. Buf böftere, ftürmische Tage folgt blauer Stemmel und Sonnen-ichein, und wie in der Ratur ein steller Wechtel fich volltiebt, zu wechseln auch im Menschendschen Freud und Leid, trübe und frede Stunden. Mit Tonis Tod mich der differe Schulten aus Lind-hammers Leben und wenn man die und du jetner im Gebele gebachte, geschab es mit christlicher Milbe und Nachflest. Dagegen trat ein Lebenber, ber im Groll und Bitterfeit vom Cleenhans geichieden, wieder in feine Rechte ein und er murbe mit offenen Armen aufgenommen. Der Sigt, ber Komobienlpieler, war in Kraft und Frische in die beimischen Berhaltniffe wurdchefehrt und hatte judem ein erspartes Rapital von nabezu 6000 Mart mitgebracht. weiche Summe er logleich im elterlichen Anweien anlegte Bam jeden Morgen bis jum ipaten Abend regte er obne Unterlag bie gande und war im Sagemert und bei ber Feldarbeit ber erfte und

Grau des Schneidermeiftere Bermig, bie in gutem Bermogenes und Framilienverhältnis lebte, Mutter von vier kindern, nahm fich eine Berleumbung ihrer Familienehre berart zu herzen, daß fie mit ihrem füngften Minbe, einem gwei Monate alten Sangling, fich in ben Rhein fturgte. Mutter und Rind ertranten.

Berlin. In ben nachften Tagen merben 60 neue Flugichillet in die auf ben Stugplaben domigilierenden Sabriten und Schulen eintreten. Es find Schuler, die von ber Mationalflugipenbe ausgebilbet merben. Die einzelnen Sabrifen erhalten 5 bis 8 Schuler. 3m gangen werben vom 15. April ab 75 Schiller ausgebilbet, für bie ein Betrag von 600 000 Mart zur Erwerbung ber Bilbtengeuge niffe ausgeseht morben ift.

Gera. Mut der BeimarsGeraer Bahn liefe eine unbefannte, permutisch nur Gera stammerde Perjon sich mit ihrem 6 Jahr alten Tänteriden vom Juge überfahren. Die Jrau wur josart tot, das, Kind lebte zwar noch, doch find ihm beide Beine abgeiahren.
Müssein (Rube). Sumstag nacht führ ein wir vier Perforen bejeintes Aufanabil der Jeche "Biltoria Mathias" gegen einen Berdjeeln. Das Aufamabil überchlag sich und die Inspillen wurden bei der Bergen der de ben herausgeschleubert. Der Chauffeur Infel und ein Infaffe iamens Schfeifhaten murben lebenegeführlich verlegt und fearben bafb. Die beiden anderen murben leicht verleift.

Clegnit. Bei Obermichelsborf auf ber Chauffee Biegniffe Sannau, rannte ein Autemobil mit voller Bucht gegen einen Baum. Das Fahrzeug überichtug fich. Die Infaffen, die berausgeschleubert und sofort geibtet murben, lind ber Dezullateur Graf que Hannau, der Laufmunn Julius Müller aus Hayman und ein Möntent. Ferner wurde der Chanffeur töblich verlegt, wührend der Gaftwirt Thomas aus Liegnig einen Beindruch erlitt.

Um Abelanapel in den Tod. In Baris verlichte ein Alfilieigen niefsicher Student namens Milim dilla, als die Artnichter den fiell Mdrianapels verfündeten, lich auf allener Straße zu vergitzen, die den Transport zum habptal erfährte er dem Bezte, die Schmach seiner Baterlandes nicht überleden zu tonnen.

Ban der Mode. Als eine hernarragende und nicht auffallende Madelarde wird Stahlblau genannt, des einen mirflamen Gegenslag zum Analbrot bildet.

Prahiliche Winke.

Cin guted ichweistreibendes Mittel bilden die logenammten Gambonder. Gie werden ieldit von deustranken auf vertragen. Geiner Sand, auf 40 Gland erdigt, wird in eine bolgern Ihanne abbrackt. Dasm smeidt fich der Banent wie diesem Sand und standet. Dasm smeidt fich der Banent wie die em Sand und macht, um Philipping au vermelden, auf das ders und den Kapf false Unitälikage. In loidem Bade fummt es zu einem farfen Schweitignubernah. Ein befonderer Sotzang ilt darin zu erdlichen Sah man in der deichriebennen Boelle die hochten vielnen zu erdlichen zu-wenden fam, die ein Benich zu vertragen imstande il. Das Badisti en eine halbe Ginnde dassern, dami folgt zweifmöhig ein laues Rad, eventueil mit fühler tiebergiebanne. Sahnenfohig ein laues Bad, eventueil mit fühler tiebergiebanne. Sahnenfohig ein laues Ginden ind zu einsbehren. Sie mitzen dem Bangenen indem ist den der der beinder alle einsche Sten in der Regele antenden. Im bei Standen find zu einsehen. Die mitzen dem Bangenen ind der Regele antendet. Im bei Sanden geningen Inden, fest men Ei. Blumenfohig Reis oder der ginden an. Dichten ist. das iede Reiskoluppe frieß auberreitet und der der genomenes den einbeken, für Kranfe untgegennen. Die beliebten Regelichen, methe den Bangen derstellern, sind aleichialls nicht zu empfehien.

Neueste Nachrichten.

Frantfurt, 31. Mary. In ber lehten Racht fturgte fic bas Dienstmaden Ratharing Germann in einem Unfalle von Bereigungsmahnftun aus bem Genfter. Es murbe jo ichwer verlegt, bah es taum mit dem Leben bavontommen mirb.

Belebrichshafen, 31. Mary. Der Bring von Bales traf um 9 Uhr auf ber hiefigen Luftichlimerft ein und murbe vom Grafen Beppelin empfangen, merauf eine Befichtigung ber Fabritationsroume fteitfand. Bon einer gemeinfamen Auffahrt wurde megen ben boigen Mindes Abstand genommen, Um nber bem Pringen bes Lufifchiff norguführen, murde es um 0,45 Uhr aus ber Solle gegogen und feleg gu einer turgen Gabet auf. Roch ber ganbung ging ber Being an Bord und besichtigte bas Quitichiff; er fprach bent Grafen Zeppelin Dant und Unerfennung aus.

Leitung Guido Zeider. Berantwortlich für den redaftionellen Teil Bauf Jorichick, für den Rettame- und Anzeigenteit Heinr. Aucht, für den Druck und Bering With. Holzapfel, fämil, in Biebrick, Kolorionssbeuch und Bering der Buchbruckerei Guido Zeider in Biebrick.

Mit ihm gugleich regte fich bie Arbeitsluft, es boben fich ber Thehilpand und die geschaftlichen Aufträge, die Einigkeit in der Kamille erstarfie, die frechen heitern Zeiten kehrten werürf. Erif nachdem er die Ettern geschert nuchte, dagte Sirt darna, fich sein eigenes estät zu numern. Als ein neuer Frühling im Land zog und die Erze ich in ihr ichmudes Brautgewand hällte, da flopfie der Sirt im Maintalerbof an und warb um sein filles, feines Prägeden und im aller friese ersolgte der allenstigte Terlingung des benchen und in aller frurge erfolgte ber offentliche Beripruch bes fun-

gen Barres und es wurde allsogleich beilen kochzeitstag festgesent. Und an einem wurugen, taufrichen Frühlungstage fam ein erniter, junger Blanderer auf die Müdle zu. Befert war eben be-bei, eine Schüffel voll kulperiger, frikögebacketer Schmalznubein

antjutragen, file er auf fie gutreit und imit haldiauter Stimme fagte: Gruft Dich Gott, liebs Befert, wein liebes Dirnbell Welter fam er nicht. Schüffel und Schmalznubeln lagen am Boden und follerten burcheinander. Wit einem Jubellaut lag fie in selven

Bater, Mutter, fommte beraus, die Schwalben haben mir ban Bliff Ino Sous getragent

Befert rief es mit beller Stimme. Borbei mar die Traurige teit, die ihr junges Gemilt wie ein Alpbrud belagiet hatte, vergessen das Trennungsweh; in seligem Glädsgefühl biett fich das Parchen.

Der Franzel hat beimgefunden, lächeite fie frob der Mutter zu. Wallner rüfte Frau Therefe auf die Wangen und auf den frischen Mund, der wieder so heiter lächeite, mie ehebem, er brückte Lindbannmer an leine Bruft im Bollgefühle seines Glückes.

D is, heut muffen die Ebehalten ichen ohne Schmalundent, vorlieb enhmen, ichalthaft brobte Frau Therefe mit dem Flinger, gelt Beferl, für das Krantsein, das die Lieb mit sich derings, da hilft fein Tee non unseren Lindendiumen, da ist der Franzei der rechte

Mecht wenig bolt buren taffen und wir baben ichen gar nims mer auf Dein Kommen geholft, gestand Kindhammer ehrlich zu. Jiranz erzählte, welche Kämpse er mit seinen Munter gehabs, und das die Frau durchaus nicht zu einem Demizilwechset zu bewogen gewesen fei; so habe er benn ausgeharrt und im Frühjabr fel fie in feinen Armen entichlummert, mabrend er nach Reges ung aller Mugelegenbeiten fofart abgereift fei,

Best bin ich ba, für immer ba, boch nicht als freimgoft, fonbern als Ener brover, freuer Cobn, endigte er feine Ausführungen. Die Gandi für mein Tanert. Dich als Erfah für meinen Sigt, faute Lindhammer, ihm berzhaft die Hand schufteind. Ich nehms an, die Gottesgab, und der derr seine Deinen Eingang unter mein

Und fein Gingang murbe und bileb ein gefegneter allegeit. Mit man die Ernte eingesahren batte, da gab es eine Doppelbochzeit, bie ohne großes, außeres Geprünge verlief, aber die innere Beibe die ohne großes, augeres Geprange verlieft, aber die innere inseine in sich barg, die nie sehten sollte, wo zwei Menschen zu einem gemeinlaumen Lebensbund sich vereinigen. Bom Erdgeschoft die zum Danjirit verschunds der Naturalerkof im freundlichen Zammengrun und blauweise Jahnden statterten lustig im Winde. Der Anstaller war der Fröhlichte der Fröhlichen, sein Aheumotismus war durch eine zweimaßige Aur beinahe ganz vergangen, doch mehr als alle Auren verstützte ihn das frahe Leben, das mit dem Girt in den ohn zwei

Girt in den hat gog.

Buch Bindhammer und Frau Therefe fannten fich noch langet im Glüd ihrer Ander, behen eine glästliche, gefunde Enteilicher, berandsuben, und verfebten, von Kindern und Untein bech in Chengalemen, eine friedlemen, reichgefegneich Bedensabend, ein gebulten, einen friedlemen, reichgefegneten Bebennabenb,

- 2000-

einonderbeiteln, ermiderte er. Geb, lof mich aus mit Deinem

Mann noch eben geltanben, feer und ibn felbft von bem Strudel mit fortgeriffen und in bem Wogenichwall verschwinden.

angli fant hinaus, o mein lieber Herrgott, faß es genug fein bes Giends, faß mir meinen Wenbel, wenn im nich von 300 gu Sof

en und an die Oberfläche zu ziehen fuchte, wie er mit felirer ichweren Baft dem Ufer guftrebte, bann nachtete es vor ihren Angen, fie log besimmingslos am Boben.

nungefinndenen Schreden und ben Folgen des undernfichen Baden ingmischen erhalt hatte, als beifen Bruber anerkannt. Damit wurde Jent in Lindhammers und eines Gefflichen Gegenwart in aller

Das Balten- und Breiterwert ber Schneidmühle war ans allen Fingen geriffen, die Stollung mit Waffer ungefüllt, bur das aus maffinen Steinquisdern gefügte Nobnbalis hatte dem Anprall Cine's gebolien.

Bas uns die Metrichen nit nehmen, das nummt in der Schneid-mitt das Moffer oder das Feuer mit fort, es ift alles einerles, lagte kindhammer mit dumpfer Ergebung zu seiner Fritz, als er bei beller Tagesbelendtung an ihrer Seite die Schäbigung seines Er-krumms einschäugte. Jeht ists aus mit uns und der Bendel der lie aus einschaften. an die fünfundsmangig Jahre umfonft geplagt und gemüht, all

einer Wallermilfte.

ein Lebtag umfonst geschafft. Ihr Denten und Führen Lebtag umfonst geschafft. Genu Therese sund bein Teosteowort. Ihr Denten und Führen litzen erloschen zu sein. Gatt werd helsen, das waren die einsigen Borte, die sie mechanisch immer wieder vor sich biniprach.

Nassauische Landesbank

Wiesbaden.



Die Direktion der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden gibt bis zum 4. April 1913

4% Schuldverschreibungen der Nassaulsthen Landesbank

Buchstabe Y

zum Vorzugskurse von 98,50 % (Börsenkurs 99%) ab. - Die Schuldverschreibungen sind mündelsieher. Sie werden vom Bezirksverbande des Regierungsbezirks Wiesbaden garantiert.

Die Landesbank-Hauptkasse, sämtliche Landesbankstellen u. diverse Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse nehmen Einzahlungen entgegen.

Ferner vermitteln sämtliche Banken u. Vorschussvereine den Verkauf.

Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.

Derren-Angline eleganie Blufter, prima Bare.

Berren-Bolen neuefte Streffen, Meier

Laben,

Anaben-Sofen, Anzüge

6imtl. Stolle, felbli bie bill. Qual. 149-160 cm breit Riemals fonnie ich ein fold billiges Angeber bringen.

Mainz, Bahnhofftr. 13, 1. Stod.

Rein Laben! -



P. Rehm, Zahn-Praxis

Wieshaden. Friedrichstrasse 50, L Sprechstunden 9-6 Uhr. Fernsprecher 3118.



Zahnziehen u. Plembieren mit örtlicher Betäubung Münstlicher Zahnerantz in höchster Vollendung. Prämtiert für sehr geie Leistungen mit der geld. Medaille Streng hydienisch antiseptische Behandiung, missige Preise.

Zum Besuche resp. Besprechung isdet höffschat ein.

Ente den Schenkusten an meinem Hans au brächten.

Resstrenk spann-Witplieder-Schondiung.

****************** Tenfels Leibbinden

bervorragend befamit durch füre indelloje gwedentivrechende Uneflikrung, richtiger, germanfichen in gwedentivrechende Ansbidrung, richtiger, autumlichen Schnitt, femle auteb angenehmen Store, in allen Groben von .e 3.75 bis 14.-

Tenfels Marsgürtel. Beruibe. 717. Weiblide Beblemma. Riechgaffe 20.

Chr. Tanber Nachfolger A. Petermann Raffobia. Drogerie, Wiesbaben.

Gg. Schneider, Mainz

Mainzer Korbwarenhaus

Mailandsgasse 7

Telephon 2227

Ecke Seller- und Mallandsgasse, hinter dem Markt.

Hlapp-Sportwagen wit Commission von 900 ht. 35.-

Kinderwagen, Sitz-Liegewagen Leiterwagen von 60 Ptg. bis 35.- Mit.

Extra starke Leiterwagen (Lancages)

Einderstühle. Rohrsessel mit und ohne Nachtstubbrorrichtung.

Blumentische, Reisekörbe sowie sämtliche Morbwaren.

Grösstes Enger am Platze.

Reparaturen. Anfertigungen nach Mass, sowie Stuhlfiechterei in eigener Werkstätte.

3. Dradymann, Biesbaben Reugnffe 22 einen Beluch abftatten und fich bas riefige herren- und

Knaben = Konfettion anjeben. Man ift dirett überrafcht, folde Auswahl vorzusinden. Große neue Sendungen

Herren- und Annbenanzlige find jest eingetroffen. Ich gebe dieselben zu enorm billigen Preifen ab. Herren-Muzüge in modernsten Parben eine u. zweireibig seut Wf. 15.—, 19.—, 20.— und biber. Konstrmanden- und Kommunikanten-Muzüge ichon von Wf. 8.— an. Als ganz besonderen Gelegenbeitskauf empieble ich einen Gosten Ulster, Ruzüge u. hosen bon vorsähriger Saison berrührend zu sedem nur annehmbaren Breib. Gin Berfuch und Gle bleiben mein treuer Runbe.

Beil ich feinen Laben habe und feine großen Spefen mache, bin ich in ber Lage, gute Bare gu billigen Breifen gu berlaufen.

tespadent 1 stiege hoch. Rein Laden. Beber Räufer, ber bleie Annouce mirbringt, erbalt ein Geichent; ber Räufer eines Gerren-angunges ! Blart fenbrivereilmug. - Einaung burch bie Toriabet. 207a



Spezialhaus für

Kinder-Strümpfe Söckchen, Sweater Sweater-Anzüge Turn-Anzüge

Grösste Auswahl,

Billige Preise.

Blanweißen

Gartenkies

has abauseben 1920 Grans Betten, Sinsterermeißer Sechhelm am Main.

Wer verf auft fein Gennbftfic

norn gieter weither Mr. auch mit Gefchalt, Jahrif, Laub wirzichaft is a Bert, Sie meinem faiten u. beborgungab, Befuch, E.

Rommen Rais , Boln, Areugg, 8

Wiesbaden Mühlgasse 11—13.

Quietamalz

kräftigt Kranko verjüngt Gesunde gibt Jugendkraft und Frische.

Wirklicher Bahrsztzgahati t

Down Mix t .- und Mix 1.00. Verlangen Six Quiletensalz in Apathelian and Drogeries We wight exhibition, appreci-



Quiefawerke :: Bad Dürkheim.

Cotterie-Biehungstabelle.

Lotterle	Sichangarage	Wreis eines Poles	Seningt- Genutum
Franklurt. Blerbelotterie	B. Biorii	1-	
Darmfindter Schlab- freihelte Gelblotterie	25. Wetil	L-	20000
Bob Rrengnacher Bierde Locterie	DO. Stord	1-	297, 6000

Chiae Lote find erhäldich bei is. Beldter, Köntal. Latterfe-Einnehmer, Biebrick, Nachausstrahe ib. Jür Sendungen nach ausmarin fin ele Marin u. Leite leber Letweie in Gla. betanfügen. Bestellungen nimmt entgegen

unjere Silial-Erpedition Jean Cauer, Sintergaffe 56



unt urle Meniden bie naliche Bernehernell. Die naliche Bernehernell. Die der Ettalie der Die Grahm die Ibungen Gie Ibung in läug in. Die Gerneherne in der Girahe erlord ein Marsempunghminel i. Dellerfeit, Animyrch und Austra und den ilmbbie alsoriannen Binderp Tablerten, die in aller noonbeten pra Canadiel Mort token.

mit Zusata von Salmiak, Ter-pentin und Herax. Das Beste zum Kochen der Wilsche. Weil nur garant, reine Kern-Selfe besser und halb so teuer wie Jedes Beitenpulver.

Gostav Erkel, C. W. Poths Et. spear, 18th.

Fabrik chemisch reiner Kort-Selfen u. feiner Tollette-Seifen Wiesbaden, Langgesse 17-Niederinge bei Herrn F. Schneiderhöhn, Rheitr strasse H. Biebrich a. Eb.





Zechnikum Ilmenan Dir. Prof. Schmidt

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Warke Schwan)

in Verbindung mit dem modernea Bleichmittel Selfix gibt durch einmaliges viertelstündiges Kochen schneeweiße Wasche, wie auf dem Rasen gebleicht. - Marken Sie einen Versucht



Bringerlohn; 3m ohne Bejteligelb

A 50.

Amiliche B der Stadt

Den Beinbautreiben berr Oberprofibent zu fein beillend die Berpflangun Auslegung gegeben bat:

Purch bie Bernebnam in Bemarfungen nur die ogt, welche in ber verfeun Bon neuen Weinfeoden in Munmen lind. Dagegen erfeuchten Gemartungen ien Gemartungen zur Eines I 6 Juhrt 5 der Ber

bis die Rebenbesinsetzies benmen ift.

Bittimeth nachmittag bie besinfragert merben fo Bienstog comittog im A feingen ber Weben noch be bart, ift Canbe ber Weinbe jengu erfichtlich fein, die 3 und ber Rebenlieger bes Bur Erteichterung bie Die für die Desinielti

bie beie. Weinbergsbefiger baf Unforberung an die S lieber die parichritum ben wird unn bein auführt Melit, die im Rachaus al beinigung mirb ber polity ber Reben ausgeschille. Di behandigen Gelbhilter bei St Cinficit, und wirb bal elbhüter find angemielen, reichriften und Unpromu leng bur Angeige gu being

> Befa Mus Unlog ber Renns

> Sochheim a. 201., ben 7

erbenheim ans Gonniag, b wird gur Regelung bes Euf 135-3 n ofpendes bejimmt:

1. Bermeibung De ganger, soweit fie na bolegenen Saufer be nugen millien, nur o furier Strafe beweg 2. Die Grantfurter St nicht ber Berfonenbe 1. Der Durdigungsverb

furter Strabe, con arenge (Blogelei Bir mittage für alle aus Riditung Wiesbaden

Camuline Arolijahry jum Reunpfeh und Straffe längs der B bening jen. & Camiliche mit Bierd auf ber Gahrt zum Sahrbammen ber 15

Araftfahryruge beitin bufrageleife zu benu-6 Cobalb bei mehreren Biel verfolgenben &

Bahrzeug fich bem in Sahrzeug barf aus b holem ober fich in ? 7. Sämtliche Fahrzeuge beit fahren; Kroftfah

n In ber Granffurter mer foweit geftattet, wohner Mes unbebir dig bother boss untrolled being better being berben, be nur bebur ber gestellt mer bestellten bei beingen bei being beingen bei being beingen bei being beingen bei being beingen bein

be Große Große zu leiften ber Vesen Band bas Zeiche ber Einfahrt ber Etraf Granfherter Etrafie er

ligen frohemerten gegen bie